



 **WashTec**

Zwischenbericht über den
Zeitraum vom 1. Januar bis
30. Juni 2004

Titelbild: **SoftCare Juno**

Die neue WashTec Doppelportalanlage auf Basis der SoftCare-Produktfamilie wird auf der automechanika 2004 vorgestellt.

INHALT

Konjunktur und Markt	I
Geschäftsentwicklung	I
Umsatz	2
Ergebnis	2
Bilanz	3
Kapitalflussrechnung	4
Mitarbeiter	4
Aktie	4
Risiken	5
Ausblick	5
Konzern-Bilanz	6
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	8
Sondereffekte WashTec Konzern	8
Entwicklung des Eigenkapitals	9
Konzernkapitalflussrechnung	10
Erläuterungen	11

WashTec Aktie: Kursentwicklung im I. Halbjahr 2004



**Erfolgreiche Umsetzung der Restrukturierung:**

- **Bankverbindlichkeiten innerhalb von 12 Monaten um 19,9 Mio. Euro reduziert**
- **EBT gegenüber Vorjahr um 15,7 Mio. € verbessert**
- **Turnaround 2004 bestätigt**
- **Einführung neuer Produkte im 4. Quartal 2004**



KONJUNKTUR UND MARKT

Die leicht verbesserten konjunkturellen Rahmenbedingungen in Deutschland und Europa haben sich auf das Investitionsverhalten im Waschgeschäft nicht wesentlich ausgewirkt. Die Mineralölgesellschaften ordern im Rahmen ihrer durchschnittlichen Investitionsbudgets der vergangenen Jahre.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Die erfolgreiche Umsetzung der in 2003 eingeleiteten umfassenden Restrukturierung der WashTec AG wird durch den positiven Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2004 bestätigt. Das um Sondereffekte bereinigte Ergebnis (EBT) lag mit 0,1 Mio. Euro nach -4,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum wieder im Plus. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf die konsequente Kostenreduzierung in allen Bereichen zurückzuführen. Die Bilanzsumme konnte im ersten Halbjahr vor allem durch weiteren Abbau des Working Capital um 23,0 Mio. Euro auf 83,7 Mio. Euro gesenkt werden. Die Bankverbindlichkeiten wurden in den vergangenen 12 Monaten um 19,9 Mio. Euro reduziert.

Der Restrukturierungsprozess wurde im 1. Halbjahr 2004 planmäßig und konsequent fortgeführt. Über 50 Prozent der ursprünglich 40 Einzelprojekte wurden bereits erfolgreich abgeschlossen. Die noch offenen Restrukturierungsprojekte laufen planmäßig. Im ersten Halbjahr wurden weitere Kernprojekte zur Effizienzsteigerung eingeleitet.

Die bereits Ende 2003 begonnenen Entwicklungsprojekte zur Erneuerung und Abrundung des Produktportfolios verlaufen planmäßig. Im September werden auf der automechanika in Frankfurt, der bedeutendsten Messe für die Branche, bereits zwei neue Anlagen der SoftCare-Familie vorgestellt.

UMSATZ

in Mio. €	I. Hj. 2004	I. Hj. 2003
Umsatz gesamt	100,9	114,6
Inland	43,6	50,9
Ausland	57,3	63,7

Der Umsatz im ersten Halbjahr lag unter dem des Vorjahres. Die Umsätze im In- und Ausland sind auf das erwartete Niveau zurückgegangen. Das Unternehmen gab die verlustbringenden Bereiche Zugwasch- und Prozesstechnik in Deutschland auf und hat die Wesurail Ltd. in England verkauft. Der Verzicht auf unrentable Umsätze und die damit verbundene Sortimentsbereinigung hat gleichzeitig zu einer Verbesserung der Marge geführt.

ERGEBNIS

in Mio. €	I. Hj. 2004	I. Hj. 2003
Bereinigtes EBT*	0,1	-4,9
EBT	-2,0	-17,7

* Bereinigung um Sondereffekte aus Restrukturierung

Die Kostenstrukturen des WashTec Konzerns konnten aufgrund der bereits abgeschlossenen Restrukturierungsprojekte noch deutlicher als geplant verbessert werden. Das Ergebnis (EBT) wurde um 15,7 Mio. Euro auf -2,0 Mio. Euro verbessert. Dabei sind im Ergebnis des ersten Halbjahres 2004 Sondereffekte aus Restrukturierung in Höhe von 2,1 Mio. Euro enthalten, davon 1,6 Mio. Euro Sonderabschreibung auf Firmenwerte (Vorjahr Sondereffekte 12,7 Mio. Euro).

In sämtlichen Aufwandsarten spiegeln sich die positiven Effekte der Restrukturierung wieder:

Der Materialaufwand sank von 55,4 Mio. Euro auf 42,1 Mio. Euro. Darin enthalten sind im ersten Halbjahr Sondereffekte in Höhe von 0,6 Mio. Euro (Vorjahr 4,3 Mio. Euro). Die um Sondereffekte bereinigte Rohertragsmarge stieg aufgrund des geänderten Produktmixes von 55,6 Prozent auf 59,7 Prozent. Durch Sortimentsbereinigung sowie Wegfall von Umsätzen der Zug- und Prozesstechnik stieg der Anteil der margenstarken Produkt-Bereiche.

Der Personalaufwand sank im I. Halbjahr 2004 auf 36,9 Mio. Euro (Vorjahr 48,3 Mio. Euro). Darin enthalten waren im Vorjahr Sondereffekte in Höhe von minus 5,6 Mio. Euro wohingegen der Mitarbeiterbeitrag aus Sanierungsstarifvertrag im abgeschlossenen Halbjahr insgesamt zu einem positiven Effekt von 0,2 Mio. Euro geführt hat.

BILANZ

Aktiva

in Mio. €, IFRS	30. Juni 2004	31. Dezember 2003
Anlagevermögen	76,0	81,6
Umlaufvermögen	70,4	90,3
RAP + lat. Steuern	37,3	34,7
Bilanzsumme	183,7	206,7

Im 1. Halbjahr 2004 konnte WashTec weitere Fortschritte bei der Optimierung des Working Capital erzielen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden durch nochmals verbessertes Forderungsmanagement um 19,1 Prozent (8,4 Mio. Euro) reduziert. Auch die Vorräte konnten seit dem 31. Dezember um 14,8 Prozent (5,5 Mio. Euro) gesenkt werden. Die Bilanzsumme verkürzte sich von 206,7 Mio. Euro auf 183,7 Mio. Euro.

Die Reduzierung des Working Capital bleibt zentraler Bestandteil, um die Verschuldung des Unternehmens weiter zu senken.

Passiva

in Mio. €, IFRS	30. Juni 2004	31. Dezember 2003
Eigenkapital	5,0	7,2
Fremdkapital	175,8	197,0
RAP	2,9	2,5
Bilanzsumme	183,7	206,7

In den vergangenen 12 Monaten konnte das Unternehmen die Bankverbindlichkeiten um 19,9 Mio. Euro senken. Im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2003 beträgt der Rückgang 6,7 Mio. Euro.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden seit 30.06.03 um 13,4 Mio. Euro auf 80,6 Mio. Euro gesenkt, die langfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 6,5 Mio. Euro im letzten Halbjahr zurückgeführt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden unter voller Ausnutzung von Skontierungsmöglichkeiten seit 30.06.03 von 18,1 Mio. Euro um 10,7 Mio. Euro auf 7,4 Mio. Euro per 30.06.04 gesenkt.

Das Eigenkapital im Konzern reduzierte sich angesichts des noch negativen Periodenergebnisses auf 5,0 Mio. Euro.

In der AG beträgt das Eigenkapital zum Stichtag 74,3 Mio. Euro oder 78 Prozent der Bilanzsumme.

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Trotz des negativen Konzernperiodenergebnisses im ersten Halbjahr 2004 sowie Mittelabflüssen aus der Rückführung von Verbindlichkeiten und der Tilgung von Langfristdarlehen konnte eine Nettozunahme von Zahlungsmitteln von 2,8 Mio. Euro (Vorjahr -12,8 Mio. Euro) erzielt werden.

MITARBEITER

30. Juni 2004	30. Juni 2003
1.344	1.614

Die Zahl der Mitarbeiter wurde gegenüber dem Stichtag 30.06.03 um 270 reduziert. Bezogen auf den 31.12.03 beträgt die Reduzierung 157 Mitarbeiter.

AKTIE

Die Aktie der WashTec AG entwickelte sich im I. Halbjahr positiv. Aufgrund des erfolgreichen Verlaufs der Restrukturierung stieg die Berichterstattung über WashTec in der Fachpresse deutlich an. Gleichzeitig hat die Commerzbank eine ausführliche Studie über WashTec veröffentlicht.

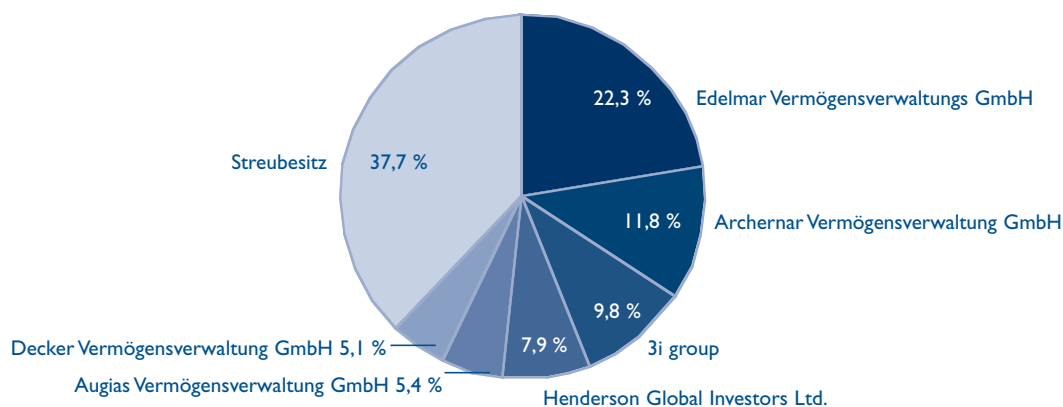
Aktienkurs

in €

30. Dezember 2004	1,26
1. April 2004	2,05
30. Juni 2004	4,65

Veränderungen in der Aktionärsstruktur ergaben sich nach dem Bilanzstichtag 30. Juni. So meldete die Eurosynergies SA et Cie. der Gesellschaft, dass ihr Stimmrechtsanteil unter fünf Prozent gefallen ist. Nach der zuletzt erfolgten Meldung aus 2002 lag der Stimmrechtsanteil dieses Aktionärs bei 9,9 Prozent.

Aktionärsstruktur



RISIKEN

Gegenüber den im Jahresabschluss 2003 beschriebenen Risiken stellte das Unternehmen keine Veränderung der Risikosituation im 1. Halbjahr 2004 fest.

AUSBLICK

Die Schwerpunkte im verbleibenden Jahr liegen auf der Restrukturierung und Optimierung von Prozessen und Abläufen entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Unternehmens. Ziel ist die weitere Effizienzsteigerung durch neu eingeleitete Projekte wie das Werksstruktur- und Produktionskonzept für den Standort Augsburg.

Die Vorbereitungen zur Umsetzung der von der Hauptversammlung beschlossenen Kapitalerhöhung laufen. Mit den der Gesellschaft zufließenden Mitteln sollen Fremdverbindlichkeiten zurückgeführt und die Bilanzrelationen nachhaltig verbessert werden.

Auf der automechanika, der weltgrößten Messe rund um den Automobilbereich, die im September in Frankfurt stattfindet, wird die WashTec-Gruppe ihr gesamtes Leistungsspektrum vorstellen. Als Produktinnovationen werden zwei neue Portalanlagen der SoftCare-Familie im Premium und Classic Bereich präsentiert. Dies ist ein wesentlicher weiterer Schritt zur Modularisierung der Portalfamilie auf Basis der SoftCare. WashTec unterstreicht damit seine Rolle als Innovationsführer im Markt für Fahrzeugwaschanlagen.

WashTec erwartet für das Gesamtjahr 2004 einen Umsatz deutlich unter dem des Vorjahres von 241,1 Mio. Euro. Der Turnaround wird wie geplant in 2004 erreicht. Das Unternehmen erwartet ein positives EBT und einen deutlich positiven Cash Flow für das Gesamtjahr 2004.

KONZERN-BILANZ (IFRS)

AKTIVA

in T €	30. Juni 2004	31. Dezember 2003
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	40.603	43.896
Sachanlagen	35.341	37.565
Finanzanlagen	99	99
	76.042	81.559
Aktivische latente Steuern	32.918	33.308
Langfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	219	244
Gesamtes langfristiges Vermögen	109.179	115.112
Kurzfristiges Vermögen und sonstige Vermögensgegenstände		
Vorräte	31.718	37.233
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.428	43.802
Sonstige Vermögensgegenstände	2.374	5.538
	69.520	86.573
Liquide Mittel	3.269	3.772
Gesamtes kurzfristiges Vermögen	72.789	90.345
Rechnungsabgrenzungsposten	1.733	1.291
AKTIVA GESAMT	183.701	206.748

PASSIVA

in T €	30. Juni 2004	31. Dezember 2003
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	20.000	20.000
Kapitalrücklagen	27.384	27.384
Verlustvortrag	-41.452	-23.406
Periodenergebnis	-2.435	-18.046
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	1.489	1.287
	4.986	7.219
Langfristige Verbindlichkeiten		
gegenüber Kreditinstituten und ähnliche Institute	0	6.472
Darlehen und Verbindlichkeiten	5.435	42.039
Rückstellungen	11.269	11.204
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
gegenüber Kreditinstituten und ähnliche Institute	80.640	80.833
aus Lieferungen und Leistungen	7.371	9.589
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.476	7.254
Rückstellungen	18.390	23.223
sonstige	49.258	16.433
	159.135	137.332
Rechnungsabgrenzungsposten	2.876	2.483
PASSIVA GESAMT	183.701	206.748

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

in T €	I. Halbjahr 30. Juni 2004	I. Halbjahr 30. Juni 2003
Umsatz	100.885	114.571
Gesamtleistung	103.044	115.095
Materialaufwand	42.131	55.369
Roherttrag	60.913	59.726
Personalaufwand	36.859	48.345
sonstige betriebliche Aufwendungen	14.810	18.949
EBITDA	9.244	-7.568
Abschreibungen	3.603	4.099
Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte	3.131	1.645
EBIT	2.510	-13.312
Finanzergebnis (Nettofinanzaufwand)	4.517	4.356
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.007	-17.668
Steuer vom Einkommen und Ertrag	-428	5.600
Periodenergebnis	-2.435	-12.068
Ergebnis je Aktie	-0,32	-1,59

DARIN ENTHALTENE SONDEREFFEKTE

in T €	I. Halbjahr 30. Juni 2004	I. Halbjahr 30. Juni 2003
Sonstiger Ertrag (Teil der Gesamtleistung)	1.192	0
Materialaufwand	613	4.299
Personalaufwand	-245	5.590
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.052	2.856
Abschreibungen	74	0
Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte	1.625	0
Finanzergebnis (Nettofinanzaufwand)	150	0
Summe Sondereffekte	2.077	12.745

ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzgewinn	Ausgleichsposten	Gesamt
Stand 1. Januar 2003	20.000	27.384	-23.406	1.511	25.489
Dividende fürs Vorjahr	—	—	—	—	0
Jahresfehlbetrag 2003	—	—	-18.046	—	-18.046
Währungsveränderungen	—	—	—	-225	-225
Stand 31. Dezember 2003	20.000	27.384	-41.452	1.287	7.219
Periodenfehlbetrag I. Halbjahr 2004	—	—	-2.435	—	-2.435
Währungsveränderungen	—	—	—	202	202
Stand 30. Juni 2004	20.000	27.384	-43.886	1.489	4.986

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

in T€	I. Halbjahr 30. Juni 2004	I. Halbjahr 30. Juni 2003
Konzern-Periodenergebnis	-2.435	-12.068
Aufwendungen und Erträge ohne Einfluss auf Cash Flow:		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.603	4.099
Abschreibungen Goodwill	3.131	1.645
Latenter Steuerverlust, -ertrag	391	-5.306
Zwischensumme vor Veränderung des Netto-Umlaufvermögens	4.690	-11.630
Mittelzufluss aus der Veränderung des Netto-Umlaufvermögens	2.940	102
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	7.630	-11.528
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.467	-1.320
Mittelabfluss aus Tilgung von Langfristdarlehen	-3.355	0
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-3.355	0
Netto-Zunahme (Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	2.807	-12.848

ERLÄUTERUNGEN

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Zwischenbericht wurde nach den am Bilanzstichtag gültigen International Financial Reporting Standards aufgestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2003. Zur Verbesserung der Klarheit und Lesbarkeit werden in der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Cash Flow-Rechnung des WashTec-Konzerns einzelne Posten zusammengefasst.

Konsolidierungskreis

Änderungen im Konsolidierungskreis im Vergleich zum Jahresabschluss 2003 ergaben sich durch den Verkauf der Wesurail (UK) Ltd.

Aus dem Verkauf der Wesurail (UK) Ltd. ist ein einmaliger Ertrag in Höhe von 0,7 Mio. Euro entstanden.

Bilanz/Eigenkapital

Das Grundkapital der WashTec AG beträgt am 30. Juni 2004 20 Mio. Euro und ist in 7.600.000 Stück Aktien eingeteilt.

Die Hauptversammlung vom 23. Juni 2004 hat beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft um 30 Mio. Euro auf 50 Mio. Euro zu erhöhen. Gleichzeitig wurde ein neues Genehmigtes Kapital in Höhe von 10 Mio. Euro beschlossen.

Die Hauptversammlungsbeschlüsse werden zum Zeitpunkt der Eintragung beim Handelsregister Augsburg wirksam.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird durch Division des Netto-Ergebnisses des Konzerns durch die Anzahl der Aktien berechnet.

Netto-Ergebnis zum 30. Juni 2004	-2,435 Mio. Euro
Zahl der Aktien	7.600.000
Ergebnis je Aktie	-0,32 Euro

Gesellschaftsorgane

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 23. Juni 2004 wurde der Aufsichtsrat von sechs auf drei Mitglieder verkleinert. Mitglied des Aufsichtsgremiums sind Herr Alexander von Engelhardt (Vorsitzender), Herr Robert A. Osterrieth (Stellvertr.) und Herr Michael Busch.

Angaben zum Mutterunternehmen

Die WashTec AG verfügt über kein eigenes operatives Geschäft. Sie ist Konzernobergesellschaft. In der AG sind Vorstand, Konzern-Controlling, Risikomanagement und Recht angesiedelt. Sie erbringt Beratungsleistungen in den Bereichen Recht, Finanzen, Marketing, Entwicklung und Produktion. Die wichtigsten Vermögensgegenstände der AG sind die direkten und indirekten Beteiligungen innerhalb des WashTec-Konzerns. Die Umsätze resultieren aus einer konzerninternen Verrechnung der Beratungsleistungen. Das Ergebnis der AG resultiert im Wesentlichen aus den Beteiligungsergebnissen. In der WashTec AG sind zum 30. Juni 2004 6 Personen beschäftigt.

Finanzkalender

November 04	9-Monatsbericht
April 05	Geschäftsbericht
Mai 05	3-Monatsbericht
Juni 05	Hauptversammlung

Kontakt

WashTec AG
Argonstr. 7
86153 Augsburg
www.washtec.de

Karoline Kalb, Investor Relations
Telefon +49 821/5584-0
Telefax +49 821/5584-1135
E-Mail: washtec@washtec.de



WashTec AG
Argonstraße 7
86153 Augsburg

Telefon +49 821/5584-0
Telefax +49 821/5584-1206
E-Mail: washtec@washtec.de
www.washtec.de